



PRESSEMITTEILUNG

Wegweisend für junge Menschen in ganz Deutschland? In Hessen startet ein Vorreiterprojekt für ein freiwilliges Gesellschaftsjahr

Frankfurt, 09.03.2026

Rund 6.000 Jugendliche in Frankfurt Kalbach-Riedberg und im Odenwaldkreis erhalten Anfang März Post mit einem Gutschein für ein freiwilliges Gesellschaftsjahr. Signiert haben das Schreiben der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein, der die Schirmherrschaft für das Projekt MACH. DEIN. JAHR. übernommen hat, und Heike Hofmann, Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales.

Mit dem Versand des Einladungsschreibens und der Gutscheine in den Modellregionen Odenwaldkreis und Frankfurt Kalbach-Riedberg beginnt die erste Phase des Pilotprojekts MACH. DEIN. JAHR. „Unser Ziel ist es, den Zugang zum freiwilligen Gesellschaftsjahr, also zu Freiwilligendiensten und zum Wehrdienst, zu erleichtern und damit mehr junge Menschen für ein Gesellschaftsjahr zu gewinnen“, erläutert Babett Rampke, Projektleiterin von MACH. DEIN. JAHR. „Wer Post von uns bekommt, hat direkten Zugang zu Einsatzstellen, zu finanzieller Förderung und umfassender Beratung.“

Wie geht es nach dem Versand der Gutscheine weiter? Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen informieren sich auf der Projektwebseite www.mach-dein-jahr.de und nehmen Kontakt zum Beratungsnetzwerk oder direkt zu möglichen Einsatzstellen auf. Hier bekommen sie Beratung und Tipps zu allen Möglichkeiten, die ihnen im Rahmen des freiwilligen Gesellschaftsjahrs offenstehen: So können sie herausfinden, ob ein freiwilliger Wehrdienst oder ein Freiwilligendienst im sozialen Bereich, in der Ökologie oder im Bevölkerungsschutz zu ihnen passt. Auch auf praktische Fragen wie Voraussetzungen und Bewerbungsprozess gibt es Antworten.

Ministerpräsident Boris Rhein, Schirmherr des Pilotprojekts, verweist auf den gesellschaftlichen Nutzen des freiwilligen Gesellschaftsjahres:



„Zusammenhalt entsteht dort, wo Menschen anpacken und sich einbringen. Ein freiwilliges Gesellschaftsjahr ist für junge Menschen eine gute Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Das Pilotprojekt ‚MACH. DEIN. JAHR.‘ ebnet hierfür den Weg und ermutigt junge Erwachsene, neue Perspektiven kennenzulernen. Zugleich stärkt es das Bewusstsein für das, was unsere Gemeinschaft trägt.“ Jugendministerin Heike Hofmann unterstreicht die Bedeutung des Pilotprojekts: „Unsere Gesellschaft – auch hier in Hessen – lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen: füreinander und für das Gemeinwohl. Gleichzeitig wissen wir: Gute Entscheidungen brauchen Zeit, Information und Wahlfreiheit. Es ist uns ein besonderes Anliegen, jungen Menschen Wege zu eröffnen, wie sie sich einbringen, Erfahrungen sammeln und Orientierung gewinnen können – freiwillig, ohne Zwang. Gerne unterstützen wir dieses Projekt, weil wir als Land neue Wege gehen wollen: Wir wollen nicht vorschreiben, sondern ermöglichen.“

Das gesamte Projekt wird wissenschaftlich begleitet, um seine Wirksamkeit messbar zu machen: Untersucht wird beispielsweise, ob sich mehr junge Menschen für ein freiwilliges Gesellschaftsjahr entscheiden und welche Faktoren dafür ausschlaggebend sind. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für Debatten und weisen Gestaltungsoptionen auf, wozu auch die Diskussion um einen möglichen Rechtsanspruch auf ein freiwilliges Gesellschaftsjahr in ganz Deutschland zählt.

Hinter MACH. DEIN. JAHR. steht das Pilotprojekt Freiwilliges Gesellschaftsjahr. Das Projekt lebt von einer breiten Zusammenarbeit: Träger, Einsatzstellen, Schulen, Kommunen, Verbände, Stiftungen und staatliche Stellen wirken gemeinsam daran mit, das Pilotprojekt zum freiwilligen Gesellschaftsjahr erfolgreich zu gestalten. Projektträger sind die Freunde Waldorf Freiwilligendienste; als Projektpartner gestalten das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Odenwaldkreis, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend und die Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste Hessen das Projekt aktiv mit.



Pressekontakt & Infos:

Babett Rampke

Pilotprojekt Freiwilliges Gesellschaftsjahr

Parzivalstraße 2b, 76139 Karlsruhe

0152-53087332

b.rampke@freunde-waldorf.de

www.pilotprojekt-gesellschaftsjahr.de

Pressekontakt:

Axel Eppich

Koordinationsstelle LAG Freiwilligendienste Hessen

c/o AWO Bezirksverband Hessen-Süd e.V.

Kruppstraße 105, 60388 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 42009 271

E-Mail: info@lag-freiwilligendienste-hessen.de

Über die LAG Freiwilligendienste Hessen:

Die LAG vereint 31 Trägerorganisationen, die jährlich bis zu 6.500 FSJ-, FÖJ- und BFD-Stellen in Hessen anbieten. Die LAG engagiert sich in landes- und bundesweiten Diskussionen zu Freiwilligenpolitik, Engagementförderung und Demokratieentwicklung. Sie initiiert und konzipiert - auch in Kooperation mit den zuständigen Ministerien - Projekte zur Weiterentwicklung der Freiwilligendienste.